

**Anpassung der Besoldung für Richterinnen und Richter sowie
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
in Bund und Ländern in den Jahren 2026/2027/2028**

	Gesetze für 2026 / 2027 / 2028
Bund	Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für die Jahre 2025 und 2026, zur Sicherstellung einer amtsangemessenen Alimentation und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 14. April 2026 <u>2025:</u> Ab 1. April: Linearanpassung von 3,0 %; Anwarter ebenso <u>2026</u> ab 1. Mai: Linearanpassung von 2,8 %; Anwarter ebenso = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses s sowie weitere Maßnahmen zur Einhaltung der Umsetzung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025 • Umstrukturierung der Grundgehaltstabellen
Baden-Württemberg	Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2026/2027/2028 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp 2026/2027/2028) vom 2026 <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,82 %; Anwarter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwarter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %, Anwarter 30 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses
Bayern	Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028 vom 15. Juli 2026 (Drs. 19/12912) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,82 %; Anwarter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwarter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %, Anwarter 30 € = zeitliche Verschiebung des Tarifabschlusses um jeweils 6 Monate
Berlin	Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2026 bis 2027 und zur Änderung weiterer Vorschriften (BerlBVAnpG 2026-2027) vom 03. Juni 2026 (GVBl. Nr. 18, S. 242 ff.)

	Gesetze für 2024/2025
	<u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 3,8 %; Anwarter 90 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwarter 60 € = Verbesserung des Tarifabschlusses
Brandenburg	Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung und zur Änderung weiterer besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften 2026 im Land Brandenburg vom 02. Juli 2026 Neustrukturierung der Besoldungstabellen in den Besoldungsgruppen R 1 und R 2 ab Januar 2026 mit Verbesserungen je nach Besoldungsgruppe, zwischen 944 € und 1560 € zur Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts durch Schaffung einer nachvollziehbaren, transparenten und systemgerechten Staffelung der Erfahrungsstufen unter Einbeziehung der Anpassung der ersten Stufe des Tarifergebnisses. .
Bremen	Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezüge in der Freien Hansestadt Bremen vom 06. August 2026 <u>2024:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 2,5 %; auf der Basis der Beträge vom 1. Oktober 2023 ab 1. November: Sockel 200 € ab 1. Dezember: Linearanpassung von 3,8 % durch Vorziehen der bereits beschlossenen Erhöhung vom 1. Februar 2025 <u>2026:</u> ab 1. Februar: Linearanpassung von 2,8 %; Anwarter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwarter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwarter 30 € = wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses sowie weitere Maßnahmen zur Umsetzung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025
Hamburg	Entwurf eines Hamburgischen Gesetzes zur Besoldungs- und Beamtenversorgungsanpassung 2026/2027/2028 zur Gewährleistung einer amtsangemessenen Alimentation sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 10. Juni 2026 <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,8 %; Anwarter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwarter 4,2 % <u>2028:</u> Ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwarter 2,0 %

	Gesetze für 2024/2025
	= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses sowie weitere Maßnahmen zur Einhaltung der Umsetzung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025 Weiterhin: • Gewährung einer Einmalzahlung von 7,5 % im Jahr 2025 eines durchschnittlichen monatlichen Brutto-Bezugs • Einführung einer Sonderzahlung i.H.v. 27,5 % eines durchschnittlichen monatlichen Bruttobezugs • Gewährung einer Einmalzahlung für 2011 i.H.v. 17,5 % und für 2012 i.H.v. 30 v.H. des jeweils durchschnittlichen Bruttobezüge • Gewährung von monatlichen Nachzahlungen für kinderreiche Beamtenfamilien für die Jahre 2011 und 2012
Hessen	Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2026 und 2027 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 12. Mai 2026 <u>2026:</u> ab 1. Juli: Linearanpassung von 3,02 %, Anwörter 3,02 % <u>2027:</u> ab 1. Oktober: Linearanpassung 2,8 %; Anwörter 2,8 % = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses sowie weitere Maßnahmen zur Einhaltung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025 • Erhöhung der kinderbezogenen Anteile des Familienzuschlags für die ersten beiden Kinder auf jeweils 350 € ab 1. Januar 2026 • Streichung der ersten Erfahrungsstufe ab 1. Januar 2026
Mecklenburg-Vorpommern	Gesetz über die Anpassung von Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezügen 2026, 2027 und 2028 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern – beschlossen am 01. Juni 2026 (GVBl. Nr. 21) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,8 %, mindestens 100 €; Anwörter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung 2,0 %; Anwörter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwörter 30 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses
Niedersachsen	Niedersächsisches Gesetz über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge im Jahr 2026 vom 27. Mai 2026 (Nds. GVBl. Nr. 39) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung 2,8 %, mindestens 100 €; Anwörter 60 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses

	Gesetze für 2024/2025
Nordrhein-Westfalen	Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in den Jahren 2026 bis 2028 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Juli 2026 (GV NRW. 2026 Nr. 22) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 3,36 % bzgl. des Grundgehalts und 2,8 % bzgl. des Familienzuschlags, Amtszulage, Strukturzulage und Stellenzulage; Anwärter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung 2,0 %; Anwärter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwärter 30 € = zeit- und systemgerechte Übertragung des Tarifabschlusses
Rheinland-Pfalz	Entwurf eines Landesgesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2026/2027/2028 (LBVAnpG 2026/2027/2028) vom 09. Juni 2026 <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 3,3 %; Anwärter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwärter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwärter 30 € = zeit- und systemgerechte Übertragung des Tarifabschlusses sowie zur Einhaltung der verfassungsrechtlichen Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025
Saarland	Gesetz Nr. 2204 zur Anpassung von Besoldungs- und Versorgungsbezügen in den Jahren 2026, 2027 und 2028 vom 20. Mai 2026 (ABl. I, 2026, S. 362 ff.) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,8 %, mindestens 100 €; Anwärter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung 2,0 %; Anwärter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwärter 30 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses
Sachsen	Gesetz zur Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge 2026/2027/2028 sowie zur Änderung weiterer besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 12. Mai 2026 (SächsGVBl. GVBl. S. 150) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,82 %; Anwärter 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung 2,0 %; Anwärter 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwärter 30 €

	Gesetze für 2024/2025
	= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses
Sachsen-Anhalt	Landesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2026/2027/2028 (LBVAnpG 2026/2027/2028) vom 16. Juni 2026 (GVBl. LSA 12/2026) <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,8 %; Anwärtler 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung 2,0 %; Anwärtler 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwärtler 30 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses
Schleswig-Holstein	Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung für die Jahre 2025 bis 2027 in Schleswig-Holstein und über weitere dienstrechtliche Regelungen vom 2. Juni 2026 (Drs. 20/4501) <u>2025:</u> ab 1. Januar: Linearanpassungen von 3,26 % für R 1 Linearanpassung von 3,66 % in R 2 Linearanpassung von 3,65 % in R 3 Linearanpassung von 3,92 % in R 4 Linearanpassung von 4,06 % in R 5 Linearanpassung von 4,17 % in R 6 Linearanpassung von 4,27 % in R 7 Linearanpassung von 4,48 % in R 8 <u>2026:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 4,0 %; ab 1. April: Anwärtler 60 € <u>2027:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 3,8 %; ab 1. März: Anwärtler 60 € <u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %, Anwärtler 30 € Auszahlungen sollen incl. möglicher Nachzahlungen mit den Novemberbezügen gewährt werden. = eigenständige Besoldungsanpassung zur Einhaltung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025
Thüringen	Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung in den Jahren 2026 bis 2028 und zur Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften (Thüringer Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2026 bis 2028) von Mai 2026 <u>2026:</u> ab 1. April: Linearanpassung von 2,8 %, mindestens 100 €; Anwärtler 60 € <u>2027:</u> ab 1. März: Linearanpassung von 2,0 %; Anwärtler 60 €

	Gesetze für 2024/2025
	<u>2028:</u> ab 1. Januar: Linearanpassung von 1,0 %; Anwarter 30 € = zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses sowie weitere Maßnahmen zur Einhaltung der verfassungsrechtliche Vorgaben des Bundesverfassungsgericht vom 17. September 2025 • Wiedereinführung einer Jahressonderzahlung im Jahr 2026 i.H.v. 4,8 % der im jeweiligen Kalenderjahr gewährten Summe aus Grundgehalt, Amtszulage und allgemeiner Stellenzulage • Regelung zur Gewährung von Nachzahlungen für die Jahre 2008 bis 2024 an Kläger und Widerspruchsführer

Stand: August 2026